



Protokoll Gründungsversammlung 2012 Verein Spitex am Rhein

Datum: 19.9.2012, 20:30 Uhr - 21:45 Uhr
Ort: Kath. Pfarreizentrum, Eglisau
Anwesend: Vorstände des Vereins Spitex-Dienste Eglisau
und des Spitex Vereins Wil-Hüntwangen-Wasterkingen
Gemeinderäte:
- Roland Wermelinger, Eglisau
- Helga Gut, Wasterkingen
- Walter Meier, Wil
- Sabine Kern, Hüntwangen
92 stimmberechtigte Personen (gem. angefügter Präsenzliste)
Externe Projektberater:
- Renato Valoti, externer Berater Fa. Vitalba AG
- Roger Kirchhofer, Mitarbeiter Fa. Vitalba AG

Traktandenliste

- 1 *Begrüßung*
- 2 *Wahl Tagespräsident*
- 3 *Wahl Stimmenzähler*
- 4 *Information Ziel, Zweck des Vereins, Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden*
- 5 *Erläuterung, Diskussion und Genehmigung Statuten Verein Spitex am Rhein*
- 6 *Erläuterung, Diskussion, Genehmigung Hilfsfondsreglement Verein Spitex am Rhein*
- 7 *Wahl Vorstand, Wahl Präsident/Präsidentin*
- 8 *Wahl Revisionsstelle*
- 9 *Budget Verein Spitex am Rhein 2013*
- 10 *Mitgliederbeiträge 2013*
- 11 *Genehmigung Fusionsvertrag zwischen Verein Spitex am Rhein und Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen*
- 12 *Genehmigung Vertrag zur Vermögensübertragung vom Verein Spitex-Dienste Eglisau an den Verein Spitex am Rhein*
- 13 *Aufnahme von Darlehen (Kompetenzerteilung an den Vorstand)*
- 14 *Verschiedenes*



1 Begrüssung

Helen Hangartner in ihrer Funktion als Projektleiterin SPISÜRA und Präsidentin des Vereins Spitex Dienste Eglisau begrüsst alle Anwesenden. Das zahlreiche Erscheinen sei ein Hinweis auf die Wertschätzung gegenüber einerseits der Arbeit der Spitex im Allgemeinen andererseits aber auch gegenüber den Spitex MitarbeiterInnen. Ziel der heutigen Versammlung ist den neuen Verein Spitex am Rhein zu gründen. Auch Judith Kaiser als Präsidentin des Spitex Vereins Wil-Hüntwangen-Wasterkingen heisst alle Anwesenden willkommen und freut sich auf die bevorstehende Vereinsgründung.

2 Wahl Tagespräsident

Vorgeschlagen für die Wahl zum Tagespräsident ist Kurt Forster, pens. Gemeindeschreiber, Eglisau. Er stellt sich vor und seine Wahl erfolgt einstimmig.

3 Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler werden für je einen Block links und rechts im Saal Ueli Grütter, Wasterkingen und Walter Meier, Wil vorgeschlagen. Ihre Wahl erfolgt einstimmig. Insgesamt werden 92 stimmberechtigte Mitglieder der beiden bisherigen Vereine (inkl. Vorstände) gezählt. Die für die Abstimmungen relevante 2/3-Mehrheit liegt somit bei 62 Stimmen. Es zirkuliert eine Präsenzliste auf der sich die Anwesenden eintragen können.

4 Information Ziel, Zweck des Vereins, Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden

Claudine Bachofner erläutert den Zweck und die Ziele des geplanten Zusammenschlusses. Die Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kt. ZH durch Gesetze und Reglemente sind heute für jede Spitex Organisation zunehmend eine Herausforderung und für kleine Betriebseinheiten immer schwieriger zu erfüllen. Deshalb ist das Hauptziel des geplanten Zusammenschlusses der Spitex Vereine von Eglisau und von Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, eine starke Spitex Organisation aufzubauen um diesen stetig steigenden Anforderungen und Vorgaben im Gesundheitswesen besser begegnen zu können. Die Spitex Organisationen im Rafzerfeld (inkl. Rafz und Buchberg/Rüdlingen) haben bisher schon in verschiedenen Bereichen zusammen kooperiert aber die Vorteile eines Zusammenschlusses überwiegen jene von Kooperationen. Claudine Bachofner gibt einen Überblick über den Projektverlauf, beginnend bei den ersten Abklärungen für einen Zusammenschluss Anfang 2011, den effektiven Start des Projektes im Juli 2011 bis zur heutigen Gründungsversammlung. Das Projekt ist auch seit Beginn von den beteiligten 4 Gemeinden vollumfänglich unterstützt worden. Die Spitex MitarbeiterInnen sind während des Prozesses an verschiedenen Informationsveranstaltungen über den Verlauf informiert worden ebenso wie die Bevölkerung der 4 Gemeinden mit regelmässigen Artikeln in der Presse und den Gemeindepublikationen. Tagespräsident Kurt Forster verlangt von den Präsidentinnen Helen Hangartner (VSDE) und Judith Kaiser (WHW) die



Bestätigung, dass in den vorangegangenen beiden Versammlungen die Beschlüsse für den Zusammenschluss gefasst worden sind. Beide bestätigen den einstimmig positiven Ausgang der Abstimmungen.

5 Erläuterung, Diskussion und Genehmigung Statuten Verein Spitex am Rhein

Tagespräsident Kurt Forster verzichtet auf ein detailliertes Vorlesen der einzelnen Artikel und erwähnt nur deren Titel und würde bei allfälligen Kommentaren dazu und vorgeschlagenen Änderungen sofort darüber abstimmen lassen. Zu sämtlichen 21 Statuten-Artikeln gibt es keine Kommentare und der Antrag zur Annahme der Statuten wird darauf einstimmig angenommen.

6 Erläuterung, Diskussion und Genehmigung Hilfsfondsreglement Verein Spitex am Rhein

Helen Hangartner erläutert den Zweck und das Reglement des neu zu gründenden Hilfsfonds. Geöffnet wird dieser einerseits durch Einlagen beider bisherigen Vereine per 1.1.2013 sowie andererseits durch Spenden, Kollekten und Legate von Dritten. Hauptsächlicher Zweck des Fonds ist in Einzelfällen Tarifvergünstigungen bei Pflege und Haushalthilfe etc. anbieten zu können, Finanzierung von Hilfsmittelbeschaffung, Beratung von pflegenden Angehörigen ebenso wie von Projekten im Bereich der Personalschulung. Diese Leistungen fallen nicht in den Kernauftrag der politischen Gemeinden. Der Reglements-vorschlag wird einstimmig angenommen.

7 Wahl Vorstand, Wahl Präsident / Präsidentin

Als Vorstandsmitglieder sind vorgeschlagen: ex VSDE: Helen Hangartner, Beni Steiner, Walter Dünki und Bea Werder. Ex WHW: Claudine Bachofner. Neu: Heidi Zeltner (Eglisau) und Sonja Mäder (Hüntwangen). Alle Vorgeschlagenen werden in globo einstimmig gewählt. Helen Hangartner ist als Präsidentin vorgeschlagen und wird ebenfalls einstimmig gewählt. Sie verdankt die Wahl und freut sich angesichts des guten Teams und der Bereitschaft aller Mitarbeitenden ihr Bestes zu geben, die Herausforderungen welche die Zukunft bringen wird auch neu für das Gebiet der 4 Gemeinden anzupacken.

8 Wahl Revisionsstelle

Für die Revisionsstelle wird in Absprache mit den Gemeinden eine Kommission bestehend aus 4 RPK-Mitgliedern, je eines jeder Gemeinde vorgeschlagen. Es sind dies aus:

Eglisau – Reinhard Schwyter
Wil – Bernhard Zuber
Hüntwangen – Cécile Steinemann
Wasterkingen – Martin Kunz

Diese Vorschläge werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

9 Budget Verein Spitex am Rhein 2013

Beni Steiner präsentiert und erläutert das in Zusammenarbeit mit Verena Reutlinger erstellte Budget 2013. Der Voranschlag für die Betriebsrechnung ist ausgeglichen bei Erträgen und Aufwand von je CHF 1,52 Mio. Insgesamt wird erwartet, dass die Aufwände ab 2013 tendenziell eher steigen als sinken und die Einsparungsmöglichkeiten durch den Zusammenschluss eher gering sein werden. Dazu kommt, dass zumindest in der Aufbauphase keine signifikanten Mehrerträge erzielt werden können.

Einmalige Mehrkosten werden erwartet durch:

- diverse Aufbauarbeiten der Organisation
- Schulungsprojekte
- Zusammenlegung der EDV

Als wiederkehrende Mehrkosten werden anfallen:

- Besetzung der neuen Stelle der operativen Leitung (70% Pensum)
- Transportkosten, da bei neu grösserem Einzugsgebiet von Eglisau aus operiert wird
- höhere Mietkosten weil in Zukunft die gesamte Fläche des Zentrums in Eglisau gebraucht werden wird und daher zusätzliche Vermietungseinnahmen wegfallen werden.

Die Aufteilung der Defizitgarantie auf die 4 Gemeinden soll anteilmässig je gemäss der Anzahl verrechneter Stunden erfolgen. Auf der Basis der Leistungen von 2011 würden auf Eglisau 64, auf Wil 21, auf Hüntwangen 12 und auf Wasterkingen 3 Anteilsprozente entfallen.

Das Budget für den Hilfsfonds schliesst für 2013 mit einem Verlust von CHF 30'475 ab.

Für detaillierte Zahlen verweisen wir direkt auf die beiden Budgets 2013. Die Budgetvorschläge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10 Mitgliederbeiträge 2013

Die Mitgliederbeiträge für 2013 werden wie folgt festgelegt:

- Einzelpersonen CHF 40
- Familien/Haushalte CHF 50
- Kollektivmitglieder CHF 100

Die Vereinsmitglieder profitieren von Vergünstigungen sowohl bei der Haushilfe als auch bei der Reinigungs- und Sonderdiensten. Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.



11 Genehmigung Fusionsvertrag zwischen Verein Spitex am Rhein und Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Der Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen fusioniert mit dem neuen Verein Spitex am Rhein. Dazu wurde auf der Basis des Fusionsgesetzes des Bundes ein Fusionsvertrag erstellt. Dieser sieht in den wichtigsten Punkten folgendes vor:

- Der Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen beteiligt sich mit einem 40%-Anteil am Startkapital des Vereins Spitex am Rhein (Barmittel CHF 200'000 für den Betrieb, CHF 60'000 für den Hilfsfonds)
- Die bisherigen Mitgliedschaften werden automatisch auf den neuen Verein übertragen
- Die MitarbeiterInnen erhalten neue Arbeitsverträge
- Einstellung der Spitex Hilfe durch den Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen per 31.12.2012. Diese wird ab 1.1.2013 durch den Verein Spitex am Rhein gewährleistet

Dem Fusionsvertrag wurde vorgängig bereits von der a.o. GV des Spitex Vereins Wil-Hüntwangen-Wasterkingen zugestimmt. Diesem Vorgehen und dem Fusionsvertrag wird einstimmig zugestimmt.

12 Genehmigung Vertrag zur Vermögensübertragung vom Verein Spitex-Dienste Eglisau an den Verein Spitex am Rhein

Einen Teil des Vermögens des Vereins Spitex-Dienste Eglisau wird auf den Verein Spitex am Rhein übertragen. Die Vermögensübertragung wird wie folgt vorgenommen:

- Insgesamt CHF 390'000 als Anteil von 60% am Startkapital des Vereins Spitex am Rhein (Barmittel CHF 300'000 für den Betrieb, CHF 90'000 für den Hilfsfonds)

Der Verein Spitex-Dienste Eglisau wird ab 1.1.2013 keine Spitex Hilfe mehr anbieten aber als Förderverein Spitex Eglisau weiterbestehen. Die Spitex Hilfe von aktuellen und neuen Kunden wird ab 1.1.2013 durch den Verein Spitex am Rhein weitergeführt. Den bisherigen Mitgliedern des Vereins Spitex Dienste Eglisau wird empfohlen, dem neuen Verein Spitex am Rhein beizutreten (Vergünstigung Haushalthilfe). Die Mitarbeiterinnen erhalten neue Arbeitsverträge. Das Spitex Zentrum beim Coop wird ab 1.1.2013 an den Verein Spitex am Rhein vermietet.

Diesem Vorgehen und der Vermögensübertragung wird einstimmig zugestimmt.

13 Aufnahme von Darlehen (Kompetenzerteilung an den Vorstand)

Der neue Verein Spitex am Rhein wird für die Bereitstellung des Betriebs per 1.1.2013 bereits vorgängig Geldmittelbedarf aufweisen. Der Gründungsversammlung wird daher beantragt, dem neu gewählten Vorstand die Kompetenz einzuräumen, wonach dieser bei Bedarf – zur Bereitstellung des Betriebes per 1.1.2013 - Vorkehrungen treffen und zur finanziellen Abgeltung Darlehen bis max. CHF 50'000 entsprechend dem Budget 2013 vornehmen kann.



Der Antrag zur Kompetenzerteilung wird einstimmig angenommen.

14 Verschiedenes

Der Tagespräsident Kurt Forster, die neue Präsidentin Helen Hangartner wie auch der Eglisauer Gemeinderat und Gesundheitsvorstand Roland Wermelinger bedanken sich bei den Gründungsversammlungsteilnehmern für ihr Kommen und ihr Wohlwollen. Alle drei betonen, dass bei diesem Zusammenschluss nicht in erster Linie der Spargedanke im Vordergrund stehe, sondern vor allem die Weiterführung und Sicherung von möglichst professionellen Spitex Diensten im nun erweiterten Einzugsgebiet und wünschen dem neuen Verein viel Erfolg.

Schluss der Gründungsversammlung 21:45 Uhr.

Für das Protokoll:

Der Tagespräsident:

Hanspeter Millischer

Kurt Forster